

Friedrichshafener Gemeinderat stellte einen diesbezüglichen Antrag an die Kantonsversammlung, dieser Forderung beizutreten. Die Kantonsversammlung jedoch verhielt sich ablehnend und das Oberverwaltungsamt verlagte hierauf die Neueinrichtung einer Allgemeinen Ortskrankenkasse in Friedrichshafen seine Genehmigung. Gegen diese Stellungnahme des Oberverwaltungsamts kam Montag abend eine öffentliche Versammlung im Saal der Kronenbrauerei statt, einberufen vom Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund und dem Ortsrat der christlichen Gewerkschaften. In einer einstimmig angenommenen Entschließung wird an das Arbeitsministerium die Bitte gerichtet, die Errichtung einer Ortskrankenkasse Friedrichshafener-Kantons anzuordnen.

Jordsternberg, Ost-Lothringen, 6. Okt. (Diebstahl-Erste.) Vor einigen Tagen fanden drei Frauen auf der Straße im Gespräch beisammen. Plötzlich fiel ein Gegenstand aus der Luft hell klingend auf den Boden. Bei näherer Beschichtigung war es ein Uhrenschlüssel einer Wanduhr. Ueberrascht betrachteten ihn die Frauen und bemerkten gleichzeitig, wie ein Vogel in nicht allzu großer Höhe über ihnen wegflieg. Ein des Wegs kommender Knabe erkannte den Schlüssel, den man schon seit einigen Tagen vermisste, als Eigentum seiner Eltern. In der Nähe des alten Diebstahls, wo Eltern danken, ist er aus der Wohnung von einer solchen gestohlen worden.

Magen der Mürit, Grenzstädte. Der Württemberger Anzeiger schreibt: Württemberg's größte Schwarzwalddstadt, Schwenningen, liebäugelt mit Baden und pflegt gute Nachbarschaft, ja Interessengemeinschaft mit Balingen. Mit mehr oder weniger Berechtigung beklagt es sich über Vernachlässigung durch Württemberg. Nicht zuletzt im Verkehrswesen. Jüngst sind die Leute in dieser Beziehung besonders empfindlich. Die jetzige finanzielle Lage einzelner schwäbischer Randgebiete ist so hart, daß die Staatsverwaltung und der Landtag die bedrohten Bezirke besucht; zuerst war Wengenheim an der Reibe; andere gingen voran. Der Wasserhof Stuttgart mit seiner halben Million Menschen ist auch ein zu schwerwiegendes Problem, als daß er nicht in jeder Beziehung alle anderen Randgebiete an die Hand drücken sollte; vollends die großen Grenzstädte, die mit ihren Spezialindustrien mehr nach den Nachbarstaaten weisen, wie Tuttlingen, Schwannberg, Schwenningen, Deidenheim, Friedrichshafen, fühlen sich vernachlässigt. Auch im weiteren Umkreis um Wengenheim liegen die Dinge ähnlich. Orte und Gebiete, die wirtschaftlich stark nach Württemberg gerichtet sind, aber württembergisches Staatsgebiet sind, werden von ihren Oberämtern und dem Staat in mander Beziehung vernachlässigt, so daß der Wunsch „dodisch“ zu werden, manchmal begründet ist. So das Neuenburger Amt, das sog. „Hintere Amt“ von Leonberg. Man schaut in diesen Gebieten eifrig nach den Dingen, die in Schwenningen vor sich gehen, und der württembergische Staat wird sich schon etwas mehr seiner „Grenzdeutschen“ annehmen müssen, wenn diese nicht eines Tages eine Volksabstimmung veranlassen sollen.

Baden.

Kreisruhe, 6. Okt. Die Stadtverwaltung hat der Durchführung des Projekts zugestimmt, einen etwa 13 Millionen Quadratmeter großen Naturpark als Erholungsstätte auf dem „Haldenwäldchen“, einem gegen den Abstrom gelegenen, von bräunlichem Rheinwald bedeckten und von der großen Schleife eines alten Rheinarmes tiefartig umgebenen Gebiet, zu schaffen. Ueber die ganze Insel wird ein System von Bänken angelegt mit Bänken und Grünflächen, sowie Plätzen für Spiel und Sport. Die tiefliegenden Wasserflächen werden mit dem Wasser bepflanzt und für die Befahrung durch Badedroste besorgt. Wegen des Weils wird ein großer Strandbad mit fließendem Wasser außerhalb des Stromes selbst angelegt.

Offenburg, 6. Okt. Das badische Staatsministerium hat den Wörder Wilhelm Schmitt als lebenslängliches Justizhaus beauftragt. Schmitt hatte bekanntlich am 3. Januar seine Frau, Maria Brunn, in der Nähe der St. Wendelinskirche bei Pfaffenbach ermordet. Dem Schwurgericht war Schmitt zum Tode verurteilt worden. Nach Verurteilung der beim Reichsgericht eingeleiteten Revision wandelte das Staatsministerium die

Herren-Wäsche

Stets das Neueste in Herren-Hemden Cravatten und Socken
Carl Barth, Pforzheim
Metzger-Strasse 27.

Was mein einst war!

Roman von Dr. Lehner.

41 **Schlaf verboten**
Sein Gefühl verbot ihm, je aus dem Schlosse eine Verbesserung seiner Lebenslage anzunehmen — unmöglich wäre es ihm gewesen! Und wenn er sein Leben lang bei Jakob Dangelmann hätte bleiben müssen!
Darum fertig damit und schlaf! — — —
— — — Drückend schwül war es den ganzen Tag gewesen. Ein Gewitter lag in der Luft; von allen Seiten türmten sich diese dunkle Wollen. Bis spät in die Nacht sah Karl Günther vor der Haustür; er konnte sich nicht entschließen, sein Lager aufzusuchen. Fast ununterbrochen züngelten die Blitze, unheimlich die schwarze sternlose Nacht erhellend.
Seine Gedanken arbeiteten; sie gingen zurück in der Erinnerung, in der er das Grausen manches Kampftages wieder erlebte.
Wie weit lag das schon zurück — manchmal erschien es ihm, als sei es gar nicht wahr gewesen!
Dann blieben seine Gedanken hängen an dem schönen stolzen Mädchen, das er bis zur Bestimmungslösung liebte.
Ewig geliebt und ewig für ihn unerreichbar! Unter anderen Verhältnissen hätte er wohl daran denken dürfen, seine Augen zu einer Baroness Eggersdorf zu erheben — aber jetzt, als Jakob Dangelmanns Knecht?
Wachte sie es, wie jählich und mitleidig sie über seine Vermessenheit gelacht haben würde, als ob er ein Narr, ein Unzurechnungsfähiger sei!
Er drückte die Hände gegen die Augen, und sein tiefes Aufatmen klang beinahe wie ein Stöhnen. Alles mußte er ja; alles sagte er sich — und dennoch kam er nicht darüber.

Lodesrolle in lebenslängliches Justizhaus um.
Aus dem Bielefeld, 1. Okt. Die Verantwortungen bei der Filiale Brombach der Reichsversicherungsanstalt Bielefeld im mittleren und vorderen Bielefeld das Tagesgespräch. Der Schwimmbad R., dem die Leitung der Filiale anvertraut war, überließ den Einzug der Krankenkassenbeiträge und die Durchführung der vollständig seiner jungen Tochter, die die Handlung führte beizugehen. Das heute noch nicht 19jährige Mädchen liebte nun seit Sommer 1925 bei der Hauptkasse in Bielefeld Monat für Monat etwa 500 bis 1000 Mark und darüber weniger, als in Brombach und den dazugehörigen Orten Jagen und Bautagen einfließen worden war. Bis September 1926 sind von dem Mädchen gegen 10 400 Mark unterschlagen worden. Zur Verdeckung der Unterschlagungen hatte das Mädchen ein listiges Fälschertum der Belege ausgeübt, wodurch Eltern und die Verwaltung der Hauptkasse in Bielefeld getäuscht wurden. Mit dem der Kasse einzureichenden Geld trieb die 19jährige einen für ein Landmädchen unerhörten Aufwand. In ihrer Garderobe gab es eine Sammlung des feinsten und teueren Schmuckes, hochpreisige Toiletten, seidene Wäsche und eine Menge der teueren Seidenstrümpfe. Der aufständigen Mutter lag die junge Verschwenderin vor, sie kaufte das alles zu einem Spottpreis drüben im Elbst. Viel Geld verschlangen auch Autosfahrten, die das Mädchen in Begleitung eines Liebhabers unternahm, und ganz wie ein Lebensmann in weiblicher Kleidung war sie täglich in Lokalen anzutreffen, in denen man weder an den hohen Preisen, noch an den Trinkgelbern Anstoss nimmt. Kann kann sie im Untersuchungsgefängnis in Bielefeld über den Wechsel der irdischen Dinge nachgrübeln.

Vermischtes.

Gefährte Gauner. Der Kriminalpolizei in Danau gelang es, den Gauner zu ermitteln, der dort für 1900 Mark Diamanten kaufte und dafür Eisenkugeln statt Silbergeldrollen in Zahlung gab. Es ist ein 30 Jahre alter Mann namens Hermann Bremer, der von verschiedenen Seiten wegen Betrugs geincht wird.

Stillstand des Typhus in Hannover. Die Zahl der Toten steigt in Hannover immer weiter. Dienstag morgen wurden neun Todesopfer bekannt gegeben, so daß die Gesamtzahl nunmehr 185 beträgt. Zwanzig Personen sind neu erkrankt. Die Zahl der Entlassenen ist jedoch größer, so daß sich die Gesamtzahl der Erkrankten auf 1676 verringert hat.

Kein Bau eines 100-Verjonen-Fluggesetzes. Die Meldung, daß die Junkerwerke mit dem Bau eines 100-Verjonenfluggesetzes begonnen hätten, wird von unrichtiger Seite als unzutreffend bezeichnet. Tatsache ist lediglich, daß seit zwei Jahren Pläne für eine derartige Neukonstruktion bestehen.

Viele leer oder teure Wohnungen in der Schweiz. Wie ein Märchen aus dem Schlaraffenland mutet es einem an, wenn man aus Zürich folgende Ziffern über leerstehende Wohnungen liest: 2 Ein-Zimmer-Wohnungen, 12 Zwei-Zimmer-, 6 Drei-Zimmer-, 51 Vier-Zimmer-, 42 Fünf-Zimmer-, 2 Sechszimmer-, 15 Sieben- und Mehrzimmer-Wohnungen und 23 möblierte Wohnwagen. Die Werte bewegen sich für Zwei-Zimmer-Wohnungen zwischen 900 bis 1600, für Drei-Zimmer-Wohnungen zwischen 800 und 2000, für Vier-Zimmer-Wohnungen zwischen 900 und 4000 Franken, für Fünf-Zimmer-Wohnungen zwischen 2100 und 5500 Franken.

Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 6. Okt. Mit Wirkung vom 1. Oktober wurde Oberst a. Stabspiegel, Infanterie-Führer V. zum Generalmajor befördert.

Stuttgart, 6. Okt. Wie die „Städt. Arbeiterzeitung“ berichtet, nahm ein Unterbezirksparlament Städtgen, der in Königs Hofstadt, eine Resolution an, in der u. a. alle opportunistischen Abweichungen bekämpft werden. Eine unerhörte opportunistische Abweichung ist das Flugblatt der kommunalistischen Ortsorganisation des Deutschen Metallarbeiterverbandes, das seinem Charakter nach ein sozialdemokratisches Flugblatt ist. Man wird nicht sehr gehen, wenn man dieses Mitteilungsorgan mit dem gekennzeichneten Austritt Kleins, Schwabes und Kleins aus der Komm. Partei in Verbindung bringt.

München, 6. Okt. Etwa 90 Funktionäre der kommunistischen Partei Deutschlands in Bayern haben Strafbefehle erhalten, die auf je drei Monate Gefängnis wegen Teilnahme an einer verbotenen

Schallplatten
jeder Art, die neuesten Schlager, Tanz-, Musik- und Gesangs-Stücke, finden Sie in reichster Auswahl bei
Schmid & Buchwaldt,
Pforzheim, Westliche 23, eine Treppe.
Ab 1. Okt. im Neubau der Musteranstalt Poststr. 1.

Sigung der erweiterten Bezirksleitung Südbayern der kommunistischen Partei lauten.

Magdeburg, 6. Okt. Mittwoch früh 7 Uhr wurde die Oberlehrerin Frau in Wohldorf von einem unbekannten Mörder in taubt. Der Täter entfloß auf einem Fahrad und erhielt sich bald als er durch die Polizei gefasst wurde. Es handelt sich um einen 27jährigen Arbeiter, der, wie es sich jetzt herausstellt, am Sonntag aus unbekannter Ursache in seinem Heimatort ein junges Dienstmädchen aufgemengelt hat, das jetzt im Bernburger Krankenhaus im Sterben liegt.

Berlin, 6. Okt. Mit beispielloser Frechheit ist der B. J. gefahren gestern abend in einem der großen Luxushotels am Potsdamer Platz ein Raubüberfall auf ein junges Ehepaar verübt worden. Der Täter ein 20-jähriger Student Johann Blümann aus Kiedrich in Ostpreußen, veruchte unter Drohung mit der Waffe das Ehepaar zu Herausgabe von Geld und Wertgegenständen zu zwingen. Während die Dame um Hilfe rief, stürzte sich der Chemann auf den Täter, der flüchtete und vom Hotelpersonal auf der Treppe festgenommen wurde. Die Beamten vom Polizeirevier 20 verhafteten den Räuber.

Berlin, 6. Okt. Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus Magdeburg die Unterjagung der sibirischen Polizei in der Angrenzungs des Mordes an dem Freiherren Haus von Wangenheim aus Berlin der 1921 in einem steiermärkischen Dorfe ermordet aufgefunden worden war, ergeben habe, daß nicht, wie ursprünglich angenommen, Raubmord, sondern Fremdenmord vorliegt, der von dem bis jetzt einzigen Studenten Verdacht aus Dresden begangen worden ist.

Berlin, 6. Okt. Die interalliierte militärische Ueberwachungskommission besteht nur noch aus 30 Offizieren. Gegen Anfang des Jahres zählte die Ueberwachungskommission noch rund 100 Offiziere. Die Gehaltskommission betrug, als sie 1919 nach Berlin kam, rund hundert Offiziere. Die Tätigkeit der Kommission beschränkt sich hauptsächlich auf Adhalarbeiten. Entsprechend der Herabsetzung der Zahl der Offiziere ist auch die Zahl der Angehörigen erheblich vermindert worden.

Berlin, 7. Okt. Im Gartenhaus der Münchener Straße Nr. 23 in Berlin-Schöneberg wurden gestern das 46-jährige Frauenpaar und deren Hausangehörige Sommer mit Gas vergiftet aufgefunden. Es wird vermutet, daß Fraulein Jacoby durch Öffnen des Gasbrenn-Selbstmord verübt hat, während das Mädchen, ohne von der Vergiftung herin, freiwillig aus dem Leben zu scheiden, zu wissen, die Einwirkung des ausströmenden Gases erlitten ist.

Berlin, 6. Okt. Den Nachforschungen der Polizei ist es gelungen, den Chauffeur der Autodrosche, in der vor wenigen Tagen Brand des Auswärtigen Amtes eine Tochter mit 53 000 Mark liegen ließ, ausfindig zu machen. Es stellte sich heraus, daß der ungrüne Chauffeur das Geld an sich genommen hatte. Bei einer Hausdurchsuchung wurden noch 51 440 Mark gefunden. Der Chauffeur war seit der Verhaftung durch größere Geldausgaben aufgefressen. Er bezahlte die Schulden mit neuen Zwangsanleiheheften mit laufendem Nummern und kaufte seiner Braut einen rechten Pelz. Die Nachforschungen hat er

Leergegessen - Es war ein



Oetker-Pudding
das kann man sicher genießen.

Viele Rezepte
für beliebige Puddings und süße Geleespeisen sind unter den guten Backrezepten in dem neuen farb. Illust. Oetker-Rezeptbuch, Ausgabe F enthalten. Das Buch ist in allen einzeln. Geschäften zum Preise von 15 Pfennig zu haben, wenn nicht vorhanden, gegen Einsendung von Marken von vier direkt.

den selten schmeckt den Kindern etwas so gut, wie ein Oetker-Pudding. In der Tat gibt es kaum etwas Besseres, das die Mutter ihrem kleinen Kindchen vorsetzen kann. Oetker-Pudding ist nicht nur ein köstliches Dessert, sondern auch ein wertvolles Mittel zur Stärkung des Appetits, z. B. mit Dr. Oetker's Milchpulver, mit Hühnermilch, mit Strohmilch oder gekochtem frischen Früchten sehr schmecklich. Sogar leichte Abwechslung. Eine wichtige Vorstufe, besonders für Kinder, liegt darin, daß Dr. Oetker's Puddingpulver Verleiht Mandel-Oreochack die für das Kleinkind so unbedenkliche für die Digestion wertvolle mineralischen Salze enthält. Außerdem ist Milch als Zusatz einer schmackhaften Suppe für Kinder besonders wertvoll.

Dr. A. Oetker, Bielefeld

„Geben Sie doch, Marie! Wenn es wirklich schlimmer werden sollte, werde ich Sie weden!“ sagte er freudlich, um ihr eine Beschämung zu ersparen.
Da warf sie sich halb schluchzend an seine Brust, schlang die Arme um seinen Hals und drückte sich an ihn.
„Darum willst du nur nichts von mir wissen? Dich will ich heiraten, keinen anderen —“
Er war erschreckt von diesem leidenschaftlichen Ausbruch des Mädchens.
„Es zwingt Sie ja keiner, Marie, jemand zu heiraten, den Sie nicht mögen! Das besteht nur in Ihrer Einbildung!“ entgegnete er, indem er ihre Arme von seinem Hals löste.
Karl Günther, wenn Sie mich heiraten — der Hof gehört doch bald mir, wo der Vater krank ist — und der Vater hält so viel auf Sie —“
„Es ist jetzt wohl nicht die Zeit und der Ort, darüber zu sprechen, Marie —“ er drängte sie nach der Tür, „gehen Sie, Marie, und gute Nacht —“
Kurz und zornig lachte sie auf, um dann in ein höflich tropisches Schluchzen auszubrechen. Wie geklopft eilte sie hinaus. Er konnte sich nicht entschließen, sein Lager aufzusuchen; er beugte sich zu dem von ihm dem Wein umzuwerfen Fensterchen hinaus, doch etwas erregt durch Marias Unbedenklichkeit. Im Grunde: ein Unrecht wäre es nicht gewesen, wenn er sich genommen, was sich ihm da geboten — denn Marie hätte nur das getan, was fast alle in den Preisen misen — und er war eigentlich ein Tor gewesen, wenn er durch allzu große Bedenklichkeit sich selbst um ihm schon fast bemessene Glückstunden brachte.
Wären es aber in Wirklichkeit Glückstunden gewesen? Nein — er wachte genau: dem Raute der Stunde wäre sofort die Ernüchterung gefolgt, und die wäre sehr qualend für ihn gewesen!
(Fortsetzung folgt.)



Abgabe von Betriebsstoffen an Kraftfahrzeuge.

I. Das Arbeitsministerium hat mit Erlass vom 13. September 1926 (Staatsanzeiger Nr. 216 vom 16. d. M.) die Abgabe von Betriebsstoffen an Kraftfahrzeuge während der allgemeinen Ladenschlußzeiten sowie an Sonntagen in folgender Weise geregelt:

1. Die Abgabe von Betriebsstoffen ist auch für die Zeit von 7 Uhr abends bis 7 Uhr morgens sowie an Sonn- und Festtagen gestattet.
2. Die Ausnahme bezieht sich nur auf die unmittelbare Versorgung mit Betriebsstoffen, nicht auch auf die Abgabe sonstiger Bedarfsgegenstände wie Öl, Gummi, Zubehörteile usw., ferner nicht auf die Vornahme von Ausbesserungen.
3. Die Ausnahme gilt nur für besondere Lantanlagen (z. B. in einer Garage, Straßengaststätte) und für solche offene Verkaufsstellen, in welchen der Betriebsstoff aus einem vorchriftsmäßigen, von dem allgemeinen Verkaufsraum völlig getrennten Lager abgegeben wird.
4. Die Verkaufsstelle muß durch explosionsicher geschaltete elektrische Glühlampen bei der Nachtzeit ausreichend beleuchtet werden können.
5. Arbeitnehmer, welche an einem Sonn- oder Festtag bei der Abgabe von Betriebsstoffen beschäftigt werden, sind an den beiden folgenden Fest- oder Sonntagen von jeder Arbeit freizulassen. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen während der Ladenschlußzeiten (7 Uhr abends bis 7 Uhr morgens) sowie an Sonn- und Festtagen nicht verwendet werden.

II. Die Ortspolizeibehörden und Landjägerbeamten werden angewiesen, auf die Einhaltung dieser Regelung zu achten.

Oberamt.
Amtmann Dr. Deckel.

Oefen, Herde und Wasch-Kessel, 2 Etagen-Hausbacköfen,

vollständig aus Steingut, neuestes System, empfiehlt

Franz Schepler, Backofenbaugeschäft,
Bad Liebenzell.

Stadt Wildbad.



Ruß- u. Brennholz-Verkauf

Im mündlichen Aufstreich.
Am Dienstag den 12. Okt., vormittags 9 Uhr, in Wildbad auf dem Rathaus aus Stadtwald Meißnern (Abt. Großer Karl, Eberhardsfeier, Laiteis, Lannichschüle), Grohardswald (Abt. Kornplatte, Raierhofswegle, Guldenbrücke),

Sommerberg (Abt. Wolfsschlucht, Wildbader Hang, Viekenbrand, Wehenrich, Straubentrich, Waldhütte, Saustall, Häsloch, Pärenlinge, Sulz, Buchhalde, Fünf Bäume),

Au der Aale (Abt. Köpfe, Lammwirt, Kellerloch, Pfanzgarten, Soldatenbrunnen),

Rußholz Km.: Papierholz II. Kl. ger. 18.
Brennholz Km.: Bu. Anbruch 5, Bu. A. Scheiter 9, Bu. Pr. 68, Ei. Anbr. 2, Ei. Scheiter 11, Kl. 3, La. Scheiter 3, Fo. Anbr. 9, Nadelholz-Anbr. 691, Nadelholz Pr. 26

Reisp. RM. Bu. 18, Ra delholz Pr. 88.
Auszüge durch die Stadtpflege zu 50 Pfg.

Schiefer-Lafeln

empfehlen
E. Meck'sche Buchhandlung

Von Sonntag den 10. Okt. bis Freitag den 15. Okt. finden je abends 8 Uhr

Evangelisations-Vorträge

in der Stadtkirche durch Pfarrer Jeller von Dettenhausen statt. Der Kirchenchor hat seine Mitwirkung zugesagt.

Vibelstunden werden von Montag bis Freitag (11. bis 15. Oktober), nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehaus gehalten werden.

Die Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Neuenbürg, den 5. Oktober 1926.

Namens des Kirchenvorstandes:
Felan Dr. Megetlin.

Kostenlos!

Im Zwangsweg wird am Samstag den 9. Oktober, nachmittags 2 Uhr, ein starkes

Läuferfleisch

gegen Barzahlung versteigert. Zusammenkunft b. Steinhäule, Gär., Gerichtsvollzieher.

Neuenbürg.
Erstklassige

Anthracit-Ruß- Kohlen

eingetroffen und gibt zu Sommerpreisen ab

Carl Pfister

Bestellungen auf anrollende

Union-Briketts

nimmt noch entgegen

der Obige.

Neuenbürg.
Gebrauchter

Ofen,

als Werkstatt-Ofen geeignet, im Auftrag zu verkaufen

Karl Schmid, Schlossermstr.

Amtlicher

Lafschfahrplan,

große Ausgabe Mk. 1.50,

kleine Ausgabe „ - 80,

neu eingetroffen und empfiehlt

E. Meck'sche Buchhandlung.

Neuenbürg.

Achtung!

Es wird bekannt gegeben, daß ab heute auf zirkelacht Tage im Galtshaus zum „Dästen“ eine

Bettfedern-Reinigungsmaschine

aufgestellt ist. Dasselbst werden Bettfedern tadellos gereinigt, gedämpft und desinfiziert, von den neuen die Matten entfernt. Reelle Arbeit ist zugesichert. Preis pro Pfund 30 Pfennig.

Ludwig Schwarz, Bettfedern-Reinigung,
Posthofen.

Posthofen.



Selbstgefärbtes
neues

Sauertraut

Weingärung

Pfund 10 Pfg.
Bayerisches

Rauchfleisch
Pfund 1.80 Mark.

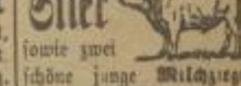
Neue
Linsen

Pfund 45
Frankfurter

Würstchen.



gelbennach
Einen schönen, einjährigen



Stier
sowie zwei
schöne junge Milchziegen
hat zu verkaufen
Rosine Büchel.

Wegen Umzug

in den Neubau der Musterausstellung, Leopoldsplatz, Ecke Poststraße

Großer Ausverkauf

unseres gesamten

Lagers der Sommer-, Herbst- und Winter-Mode in

Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion

zu staunend billigen Preisen!

E. LEDERER & CIE.

WESTLICHE KARL-FRIEDRICH-STRASSE 2

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Pforzheim

Pforzheim